



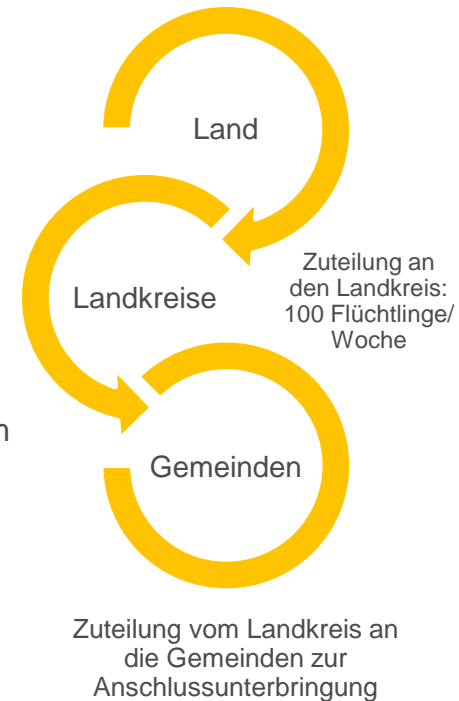
Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Vorbemerkung

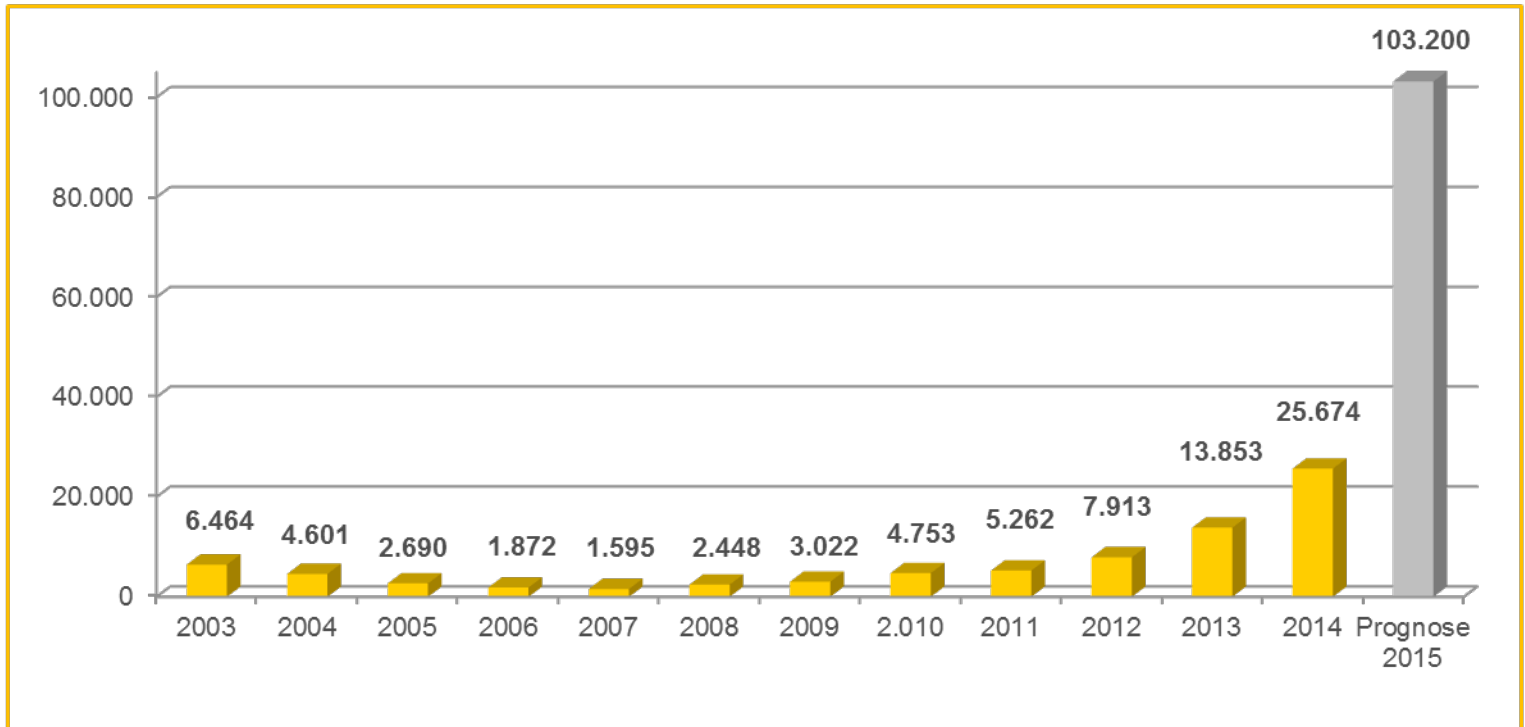
- Weltweit sind über **70 Millionen Menschen** auf der Flucht. Zu den Ursachen zählen u. a. Naturkatastrophen, Kriege sowie religiöse und ethnische Verfolgung (Quelle: DRK)
- Bundesweit haben 2014 insgesamt **202.834 Menschen** einen Asylerstantrag gestellt (Quelle: BAMF)
- In 2015 werden lt. der aktuellen Prognose bundesweit ca. **850.000 Menschen** einen Asylantrag stellen (Quelle: BAMF)

Die 3 Stufen der Flüchtlingsunterbringung

- Erste Stufe der Unterbringung-
Landeserstaufnahmeeinrichtungen
 - Die erste Station für Asylbewerber und die meisten sonstigen Flüchtlinge sind die Landeserstaufnahmeeinrichtungen, die von den Regierungspräsidien betrieben werden.
- Zweite Stufe der Unterbringung – Zuteilung in die Stadt- und Landkreise
 - Von der Landeseinrichtungen aus geht der Weg der Asylsuchenden und Flüchtlinge in die Stadt- u. Landkreise, wo sie vorläufig untergebracht werden. Diese Zuteilung erfolgt nach einem Bevölkerungsschlüssel.
 - Die Aufnahmequote des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald beträgt hierbei rund 2,9 v.H.
 - In den Einrichtungen der Stadt- und Landkreise bleiben die Betroffenen bis zum Abschluss des Asylverfahrens, das der Bund (BAMF) ausführt –
Dauer: von 6 bis max. 24 Monate.
- Dritte Stufe der Unterbringung – Gemeinden
 - Nach dem Ende der vorläufigen Unterbringung oder wenn besonders schutzwürdige Gründe vorliegen z.B.: bei Familien, dürfen Flüchtlinge privat Wohnraum suchen beziehungsweise werden die Flüchtlinge innerhalb des Landkreises auf die **kreisangehörigen Gemeinden** verteilt.



Asylantragsteller Land Baden-Württemberg 2003 – 2014 Prognose 2015

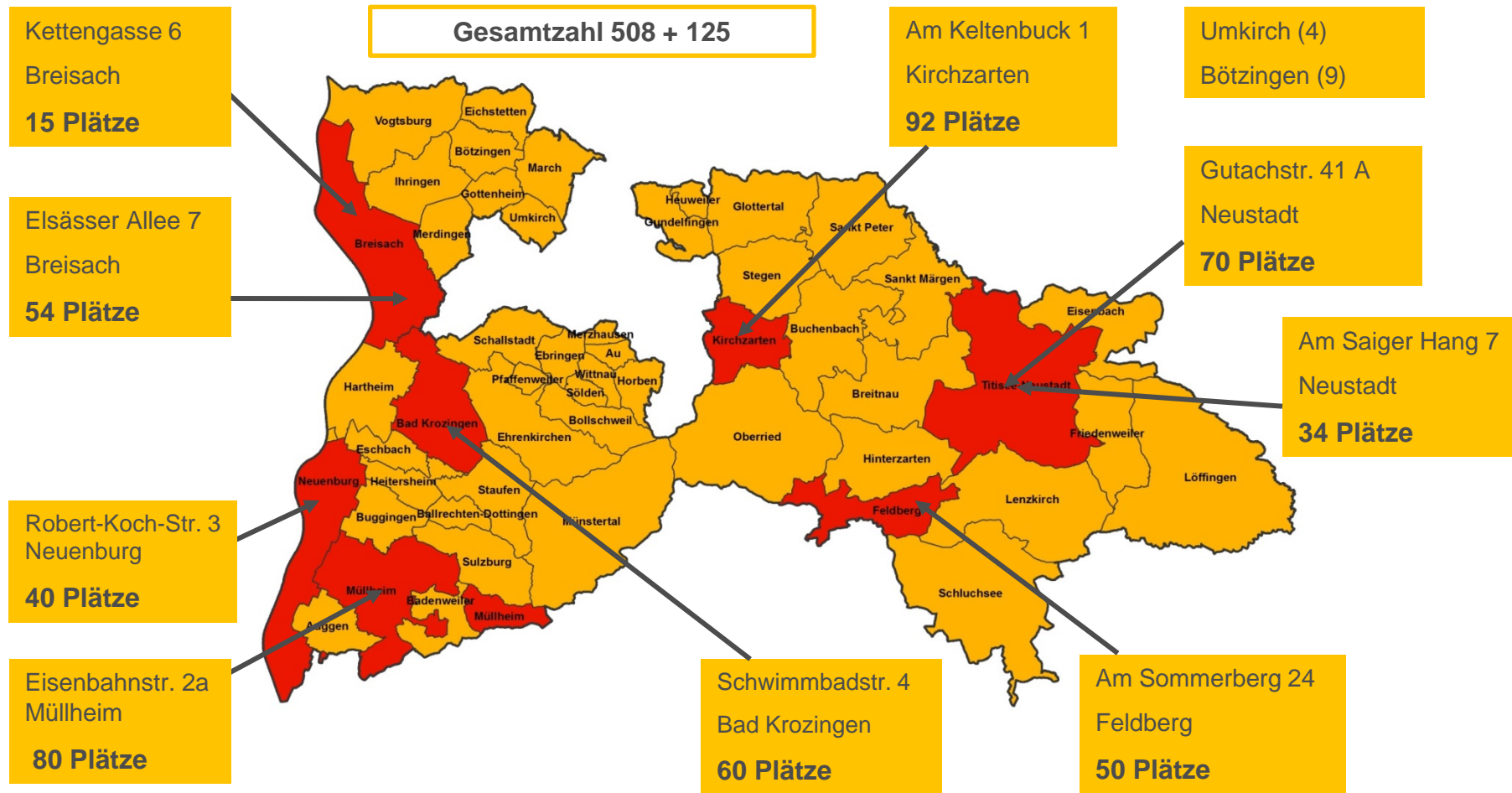


Herkunftsländer November 2015

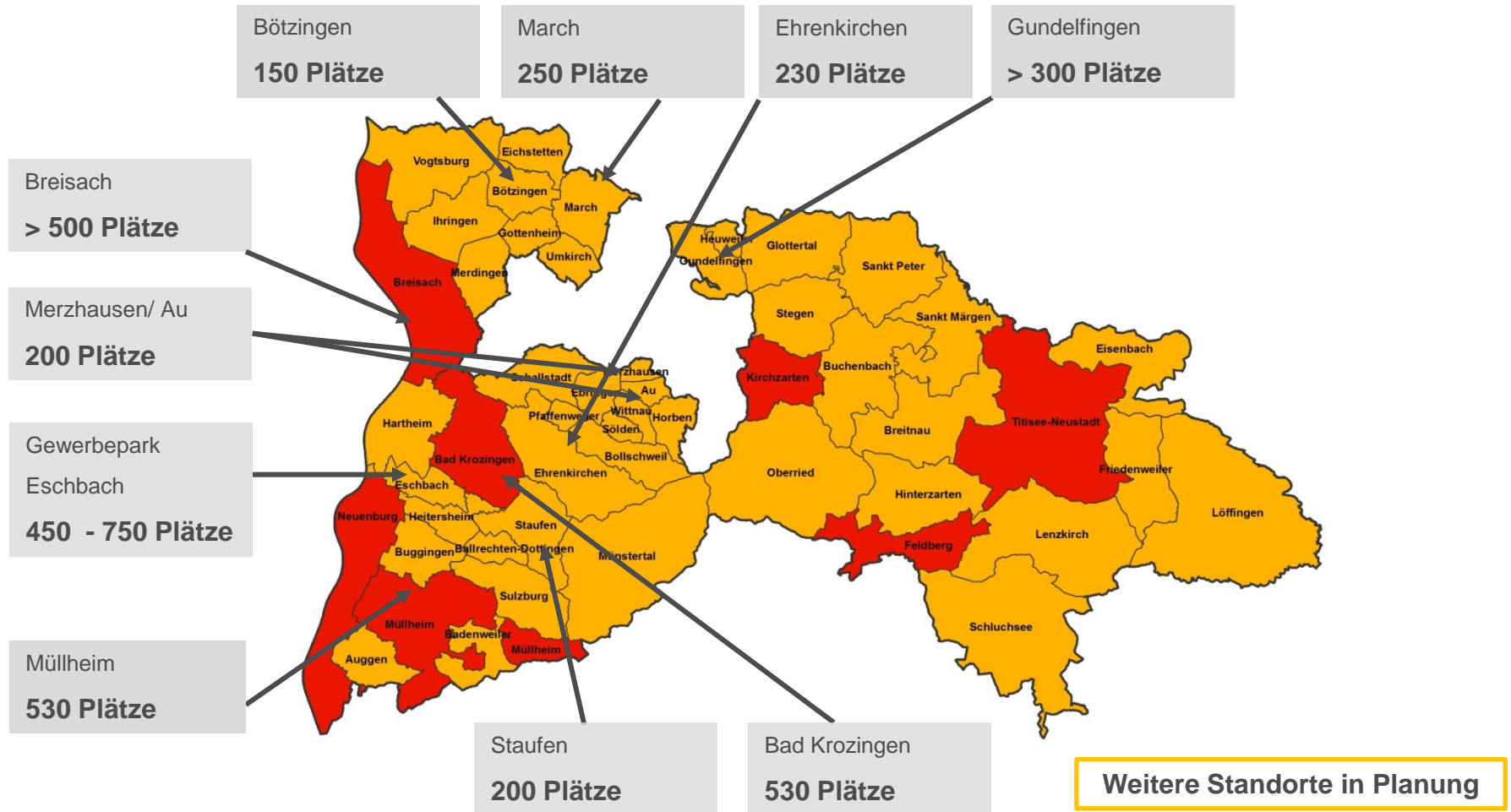
- Bundesweit
 - Syrien
 - Albanien
 - Kosovo
 - Afghanistan
 - Irak

- Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
 - Gambia
 - Syrien
 - Eritrea
 - Pakistan
 - Irak

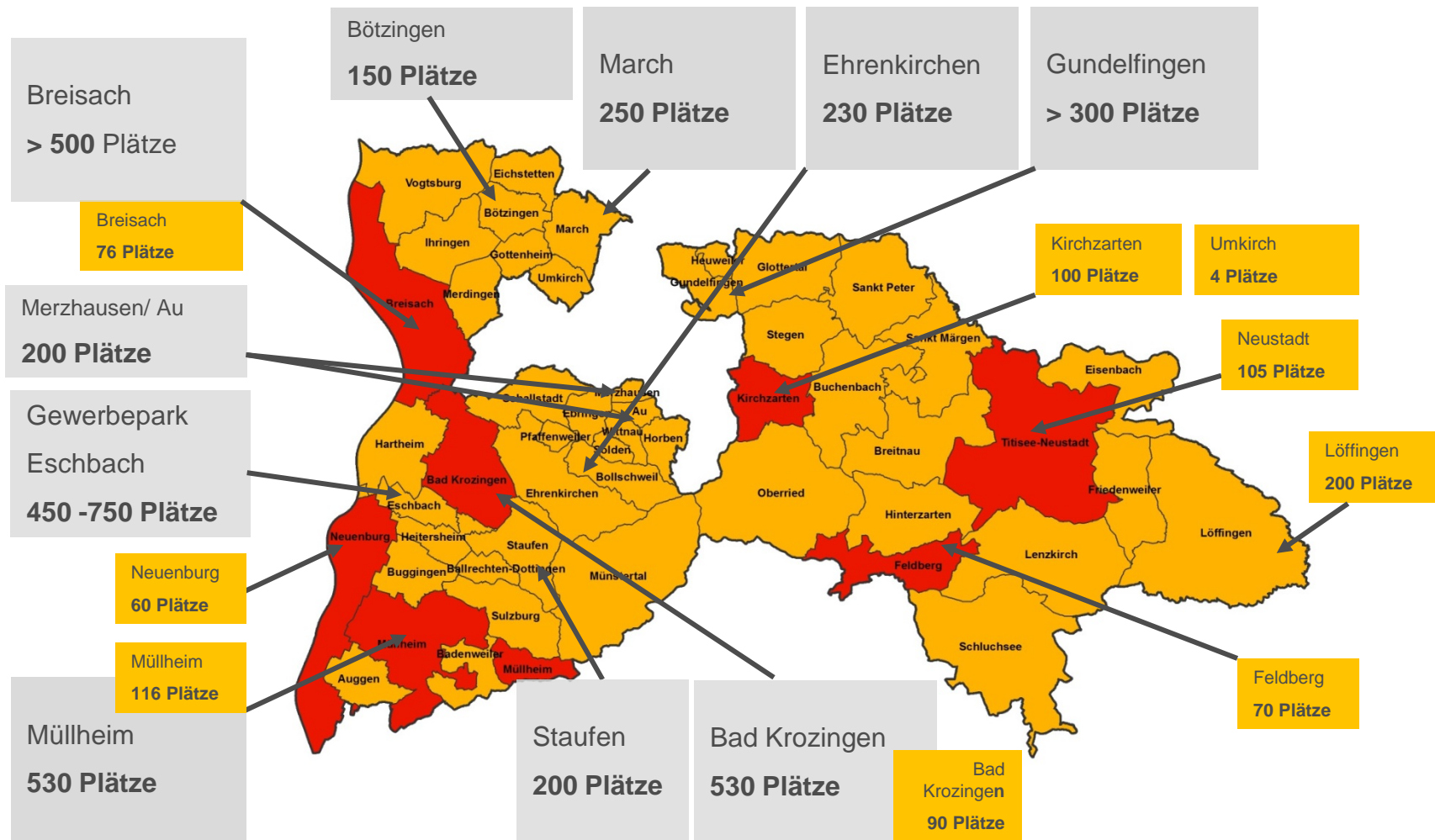
Standorte und Platzkapazitäten im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zum Stand 30.06.2015



Unterbringung neu im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald ab August 2015 – insbesondere in Behelfsunterkünften



Unterbringung im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in Gemeinschafts- und Behelfsunterkünften



Eindrücke Behelfsunterkunft Gewerbepark



Betreuungskonzept

